Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 70 (1995)

Heft: 10

Artikel: Winterpension

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-106295

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bougainvilleas blühen im Zimmer bis Neujahr weiter.

Die Triebe der Bleiwurz um einen Drittel zurückschneiden.

Wandelröschen sind ausgesprochen frostempfindlich.

WINTERPENSION

Mit üppigem Wuchs und sattgrünen Blättern bedanken sich Kübelpflanzen und Zimmergrün für ihren Aufenthalt im Freien. Doch jetzt wird es Zeit für sie, ins Haus zu ziehen, denn mit den merklich kürzer werdenden Tagen und abnehmendem Licht beginnt für viele Grünpflanzen und Kakteen die Winterruhe.
Einige Südländer wie Bougainvillea, Hibiskus, Wandelröschen oder Zierbanane sind besonders frostempfindlich. Granatapfel, Hanfpalme, Bleiwurz, Oleander oder Schmucklilie überstehen auch einige Grade unter Null. Temperaturen um den Gefrierpunkt helfen ihnen sogar, auf die winterliche Wachstumspause umzustellen.
Winterharte Kübelpflanzen gibt es eigentlich nicht, auch wenn einige wie Bambus, Buchs und Aukuben der kalten Jahreszeit trotzen. Während der Frostperiode friert der gesamte Kübelinhalt zu einem Eisblock, denn die Kälte greift das Gefäss von allen Seiten an.

SCHUTZ VOR FROST An sonnigen Tagen verdunsten die Blätter Wasser, das ihnen die in Eis gepackten Wurzeln nicht nachliefern können. So verdurstet die Pflanze, denn der Frost entzieht den Wurzeln zusätzlich Wasser. Falls Sie kein Winterquartier zur Verfügung haben, sollten Sie den Topf bodeneben in Erde eingraben und für eine Hülle als Winterschutz sorgen.

Geeignet ist eine Schaumstoffplatte als Topfunterlage, welche die Bodenkälte abhält. Das Gefäss kann man mit Luftpolsterfolie, alten Zeitungen oder Stroh isolieren. Das Substrat wird mit einer dicken Schicht Laub oder Rindenmulch abgedeckt. Variante: Das Gefäss in eine Holzkiste stellen, die Zwischenräume mit Packflöhen, Zeitungsknäueln, Sägemehl oder Hobelspänen ausstopfen.
Diese «Verpackungskunst» eignet sich auch für Strauchrosen und Scheinzypressen, die im Winter draussen bleiben. An frostfreien Tagen müssen alle im Freien überwinternden Pflanzen gegossen werden. Die Gefahr, dass der Wurzelballen austrocknet, ist grösser als diejenige des Erfrierens.

SCHNITT SCHAFFT PLATZ Alle empfindlichen Gewächse zügeln ins Winterquartier. Leichter gesagt als getan! Der Sommer hat sie zu üppigem Wachstum angeregt, das Platzangebot in kühlen Räumen ist meist beschränkt. Hier hilft ein kräftiger Rückschnitt mit einer scharfen Gartenschere – eine stumpfe würde die Zweige quetschen.